

Commitment - I can't live with you!

Verpflichtungen, die dich in den Tod treiben könnten...

Von Ikeuchi_Aya

532800 Sekunden ohne Kai?? NÖ!

Hallöle, hallöle!

Dachte mal, ich meld mich wieder!^^"

Na ja, was is so los?

Ähm, erstmal, dass unsere Schule ne Manga-Ag hat wo ich mitarbeite (LuCrises, ist hier auch registriert!!) und sonst?? Stress mit Schule und Schirivolleyballprüfung!

@Viktoria, Ja-chan, Kai-fan: Also, da ihr ja alle so begeistert von tysons doofheit wart^^" werd ich auch weiterhin nix ändern! (Ihr habt es so gewollt! MUHAHAHAHAHAHA... hust hust!) DANKE!!!

~~*~*~*~*

Melanie ließ sich aufs Bett fallen.

Ob sie wenigstens hier ein bisschen länger als zwei Wochen bleiben könnte?

Hier fühlte sie sich wie Zuhause. Nein, es war ihr Zuhause! Wenigstens zur Zeit...

Plötzlich klopfte es.

"Herein?", rief sie und Max trat ein.

"Hi! Ich hab gehört, du ziehst hier ein?"

"Jep! Hab ich mir einfach mal erlaubt! Sag mal, ist Kai sehr sauer auf mich?"

"Hm?"

"Dass ich ihn so rumtraktiert habe?"

"Na ja... ein bisschen!"

"Dann muss ich mich wohl oder übels entschuldigen..."

Grinsend stand sie auf und ließ sich von Max mit raus begleiten.

Kai saß auf der Terrasse im Vorgarten, hatte die Augen geschlossen, die Arme verschränkt.

Melanie schlich sich leise an ihn heran, blieb hinter ihm stehen.

Schlief er?

Sie hockte sich runter.

Schwer zu sagen...

"Kai?"

Keine Antwort. "Kai!" Immer noch nichts.

Ein bisschen schmollend setzte sie sich Rücken an Rücken mit ihm und lehnte ihren Kopf gegen seinen. "Sorry, dass ich dich so rumkommandiert habe!", flüsterte sie und schloss ebenfalls die Augen.

Diese Stille war angenehm. Und beruhigend.

"Schon gut." Sofort schlug sie sie wieder auf und lief ein bisschen rot an.

Mann, wenn sie jetzt noch mehr gesagt hätte...

Die Zwei blieben noch eine Weile so sitzen und lauschten dem Rascheln der Blätter im Wind. "Melanie?", fragte er nach einer Weile als vollkommene Stille herrschte.

Jetzt war sie diejenige, die nicht antwortete.

Kai drehte sich um, wobei sie zur Seite kippte und er sie direkt auffangen musste.

"Eingeschlafen...", konnte er sich ein Grinsen nicht verkneifen, stand leise auf und trug sie vorsichtig in ihr Bett.

Der nächste Morgen war Hektik pur im Hause der Kinomiyas:

Die Jungs eilten hin und her und immer wenn sie ins Bad wollten, war abgesperrt.

Nach einer weiteren vergangenen halben Stunde, es war längst Zeit zur Schule zu gehen, kam Melanie gemütlich heraus.

"Nanu? Was macht ihr denn da?", fragte sie sie verwundert, als sie sah, dass Tyson, Max, und Ray wartend vor der Tür standen.

"Dumm rumstehen.", meinte der Erste.

"Warten bis du fertig bist!", meinte der Zweite.

"...", meinte der Dritte.

"Wäret ihr früher aufgestanden, hätte es keine Probleme gegeben! Oder sehe ich das verkehrt?", zuckte Melanie nur mit den Schultern, schnappte sich ihre Schultasche und ging mit einem "Von mir aus können wir!" an Kai, der draußen wartete los.

"Weiber! Was brauchen die denn bloß immer so lange?", meckerte Tyson und verschwand im Bad.

Melanie schlenderte pfeifend den Weg entlang.

"Warum hast du denn so gute Laune?", fragte Kai sie verwundert.

"Die Sonne scheint, die Vögel zwitschern, es ist mitten wunderschöner Frühling... da muss einfach gut drauf sein!", lächelte sie.

Und du bist bei mir..., fügte sie in Gedanken hinzu.

Ja, es schien wirklich alles perfekt!

Wenn es doch nur nicht dieses eine Problem gäbe...

"Alles okay?"

"W-Wie? Ja klar...", antwortete sie schnell.

Die Zwei kamen in der Schule an und trennten sich im Treppenhaus.

Melanie hastete die Stufen hoch zum EDV-Raum.

Na ja, obwohl sie pünktlich war, wollte sie sich trotzdem beeilen... Lag wahrscheinlich daran, dass sie einfach nur so schnell wie möglich von hier verschwinden wollte...

Die Stunde verging unter langweiligen Tabellenkalkulationen und kleineren Programmierungen, nichts für sie Interessantes eben, genauso wie die nachfolgende Japanischstunde.

Erst als die große Pause kam, konnte sie die Gähner unterdrücken, die sie schon die ganze Zeit geplagt hatten.

"Wieso bist du denn so nervös?", fragte Hilary sie, als diese Melanies Herumgezappel merkte.

Melanie allerdings winkte nur ab. "Weil du Kai gleich wieder siehst?"

"Ach QUATSCH!!"

"Du bist ja ganz rot..."

"Hör auf damit!"

"Kann ich schon irgendwie verstehen! Eigentlich ist er ein ganz Süßer!"

"Hilary!!!"(*^^*)

"Na ja, und falls ihr zwei ein Paar werdet dann- Hmbrl!"

Melanie hatte ihr den Mund zugehalten und auch die Nase, sodass die Gefangene wie wild zu zappeln begann, da ihr langsam die Luft ausging.

"Was macht ihr denn da?" Tyson, Max und die anderen hatten sich nun auch eingefunden und schauten ziemlich mehr als seltsam drein.

Melanie schaute erst zu den Jungs, dann zu Hilary, die schon tiefrot im Gesicht war. Schnell ließ sie ihre Freundin mit tausend "Sorrys" los.

"Mel war total nervös, aber wollte nicht zugeben, dass Kai der Gr-"

"Was sie meint ist, dass ich total nervös war, weil heute doch mein erstes Training ist hahaha!!", unterbrach Melanie sie.

"Aber Hilary hat doch gesagt, dass Kai-", begann Tyson.

"Neinneinneinneinneinnein! Kai hat damit rein gar nix zu tun! Sie hat sich versprochen!!"

Na ja, dass war nicht wirklich die perfekte Ausrede, aber besser als nichts!

Stille.

Vorsichtig sah sie zu Kai, der ihr mit einem fragenden Blick antwortete.

Melanie zog Hilary von den anderen weg.

"Wenn du auch nur ein Sterbenswörtchen über unser ‚Gespräch‘ verrätst, dann bist du tot!"

"Ach, gibst du es also zu, dass du in Kai verliebt bist?"

"Das habe ich nicht gesagt!"

"Aber gedacht!"

"Nein!"

"Komm schon, was ist denn dabei??" Melanie biss sich auf die Unterlippe. Was dabei war, wenn sie in Kai verliebt war?? Eine ganze Menge!

"Sag es einfach nicht weiter, okay? Und auf gar keinen Fall Kai! Der hält mich sonst noch für völlig meschugge!"

Hilary seufzte.

"Ihr macht es euch beiden aber auch ganz schön schwer! Na gut, wie du willst! Kai?"

"Was ist?"

"Melanie muss dir was sagen!"

"Hilary!!", rief Melanie sauer, wurde aber einfach überhört. Vermutlich war das jetzt eine neue Art der Kommunikation: überhört zu werden.

Hilary schob die anderen schön weeeeeiiiiit weg und ließ somit die zwei allein.

Unschlüssig standen diese herum.

Tolle Zwickmühle, in der sie, Melanie, jetzt saß!

"Also wenn du jetzt nur schweigen willst, dann hätten wir uns das ja sparen können.", verlor Kai langsam die Geduld.

"NEINNEIN!", sagte sie schnell. "Ich weiß nur nicht wo ich anfangen soll..."

"Wie wär's mit dem Anfang?"

"Haha! Als ob das so leicht wäre..."

"Das kann doch wohl nicht so schwer sein oder? 'Ne Liebeserklärung wird es ja wohl kaum sein!?"

>Leider...<

>Du glaubst ja nicht wie recht du hast...<

"Eher nicht..."

>Du empfindest doch sowieso nichts für mich!<

"Und was dann?"

"Ich... na ja... ich..."

Jetzt brauchte sie aber verdammt schnell eine Antwort! "Ich wollte fragen, ob wir mal nicht was zusammen unternehmen wollen? Ins Kino oder so..." Super Antwort!

"Das ist alles?"

"Klar."

"Und warum hast du das nicht schon vor den anderen gesagt?"

"Weil die doch dann wieder denken, dass das ein Date ist!"

Zur gleichen Zeit liefen die beiden dunkelrot an.

"Okay, können wir machen.", meinte er nach einer Weile. "Nächstes Wochenende?"

Melanies Herz machte Freudensprünge.

"Kein Problem!!"

"Ich hol dich um 20 Uhr ab!"

"Hä? Wieso das denn?"

"Ich fahr diese Woche weg. Nichts bestimmtes."

Falsch, ihr Herz machte einen Todessprung!

Sie sollte Kai eine ganze Woche, sieben Tage, 148 Stunden, 8880 Minuten, 532600, nein, 532800 Sekunden lang NICHT SEHEN??? Das war ja der Horror!!!

"NEIN!!!", schrie sie auf einmal.

"B-Bitte?" Melanie merkte, dass sie Kai ohne jeden Grund angebrüllt hatte.

"Ich meine, es muss doch einen Grund geben..."

Kai seufzte.

"Gibt es auch, kann ich dir aber nicht sagen!"

"Und wieso nicht?"

"Weil... das geht dich einfach nichts an, okay?"

"Verstehe!", Beleidigt verschränkte sie die Arme. "Es geht mich nichts an, was mein Freund macht, ob er Probleme hat oder sonstiges! Aber mich ausfragen!", zickte sie rum.

"Melanie, das siehst du falsch!"

"Ich sehe das schon ganz richtig! Ich nerve dich, hänge wie eine Klette an dir, und genau deshalb willst du mal für ein paar Tage abhauen! Ich hätte eigentlich gedacht, dass du das mir wenigstens ins Gesicht sagen würdest Kai Hiwatari!!" Sie musste wohl ziemlich sauer sein, wenn sie ihm mit seinem vollen Namen ansprach!

"Melanie...", wollte er ein weiteres Mal ansetzen, wurde aber sofort von ihr unterbrochen.

"Nein, danke, ich will nichts mehr hören! Viel Spaß und unsere Verabredung ist damit auch gestrichen! Bye!" Damit drehte sie sich auf dem Absatz um und ging erhobenen Hauptes davon. Verarschen lassen musste sie sich ja nun wirklich nicht! Und schon gar nicht von Jungs!! Mannometer!!!

Was sie aber nicht erwartet hätte war, dass er ihr hinterher rannte.

Mit einem Ruck am Handgelenk drehte er sie zu sich um.

"Kai, lass mich los!"

"Melanie, das geht nicht gegen dich, aber ich kann mich ja wohl schlecht an dich ketten oder?"

"Nee, mir aber sagen, wo du hinwillst!"

"Wenn du's unbedingt wissen willst: Nach Russland!"

Da war sie jetzt erst mal baff und guckte ihn wie ein Auto mit großen Augen an.

"Ah ja."

~~*~*~*

Jep, das nächste chap wird anderswo spielen und auch die darauffolgenden! (klar oder?)

okidoki, ach so, schaut doch auch mal bei meiner anderen ff zu d.conan vorbei ;-)

hel Me_chan